



Weiterführung der Messeauftritte BEA und MariNatal 2011 - 2013; wiederkehrender Kredit, Beschluss

Anträge:

1. Die Synode bewilligt einen wiederkehrenden Kredit von CHF 170'000 pro Jahr für die Jahre 2011 – 2013 zur Finanzierung der Fremdkosten für die Messeauftritte MariNatal und BEA (keine Indexierung).
2. Es wird erwartet, dass sich die Römisch-katholische und die Christ-katholische Landeskirche gemäss aktuellem IKK-Schlüssel an den Fremdkosten beteiligen.

1. Generelle Ausgangslage

Die Sommersynode 2009 hat von der Strategie des Synodales Kenntnis genommen, die Bezirke und Kirchgemeinden im Eventbereich gezielt zu unterstützen. Dieser wichtige Einzelentscheid ist eingebettet in eine übergeordnete Event-Strategie.

Events werden auch in der Kirche als zeitgemässe Kommunikationsform angesehen. Events erreichen niederschwellig viel mehr als die klassischen kirchlichen Zielgruppen und tragen damit zum Profil der Landeskirchen bei.

2. Dreistufige Event-Strategie Refbejuso

Lokal beteiligen sich Kirchgemeinden an Dorffesten, Gewerbeausstellungen und anderen Aktivitäten. Der Kommunikationsdienst Refbejuso steht auf Anfrage hin beratend zur Verfügung.

Regional organisieren Kirchenbezirke Jubiläen, Kirchentage und andere Aktivitäten. Refbejuso unterstützt die Organisationen auf Anfrage hin mit Kommunikationssupport (Eventberatung, Medienarbeit, Wissenstransfer zu anderen Organisatoren, Vernetzung etc.).

Im Kirchengebiet finden jährlich die MariNatal und die BEA statt, an welchen sich Refbejuso als Standbetreiberin – in Kooperation mit Helferinnen und Helfern der Kirchgemeinden – selber aktiv engagiert.

Die drei Ebenen profitieren voneinander, indem inhaltliche und konzeptionelle Elemente ausgetauscht und mehrfach verwendet werden können.

3. Weiterführung der Messeauftritte im Kirchengebiet

Die Messeauftritte der MariNatal 2009 und der BEA 2009 wurden sorgfältig evaluiert. Die Auswertung hatte auf die Messekonzepte 2010 und die Durchführung einen direkten Einfluss. In Fortführung dieser Entwicklung wird nun ein weiterer dreijähriger Messezyklus für die beiden Messen für die Jahre 2011 bis 2013 beantragt. Der Kreditbetrag entspricht jenem der letzten Periode, wird also nicht erhöht. Für den Auftritt an der BEA werden rund Fr. 35'000.-- und für jenen an der MariNatal Fr. 135'000.-- eingesetzt (Bruttobeträge).

Die Messeauftritte binden im Kommunikationsdienst rund 50 Stellenprozent. An Drittkosten werden pro Jahr brutto CHF 170'000 veranschlagt. Daran leisten die katholische und die christkatholische Landeskirche einen Kostenanteil von gerundet 20 Prozent, bzw. Fr. 33'000.--. Die Kirchgemeinden tragen rund Fr. 12'000.-- bei. Beide Messeauftritte sind ökumenisch unter dem Dachbegriff «Berner Landeskirchen».

Vor allem an der BEA gehen die Landeskirchen zu den Menschen und erreichen mit einem attraktiven Stand und mit den sonntäglichen Bühnenauftritten auch kirchenferne Menschen. Dank gemeinsamem Thema, inhaltlicher Fokussierung und seit 2010 enger Kooperation mit dem BEA-Fachseminar wird die Wirkung des Messe-Engagements verstärkt.

Nach Möglichkeit wird kirchennahen Organisationen weiterhin Gastrecht gewährt, aber eine optische Konkurrenzierung, wie sie früher durch ein «Stand-im-Stand»-Konzept erfolgte, soll vermieden werden. Für die Bibelgesellschaft oder den Cevi, fallweise auch für weitere Partnerorganisationen, bestehen auch in der neuen Ausrichtung attraktive Kooperationsmöglichkeiten.

Der Synodalrat